

Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2025

Datum, Uhrzeit: 15. Juni 2025, 14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Ort: Bauhof des KGV „An der Feudelstr.“ e.V.

50 Pächter und Pächterinnen anwesend

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Revision
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes und der Revision
8. Diskussion und Beschlussfassung zu eingereichten Anträgen
9. Sonstiges

Ablauf:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Der Vereinsvorsitzende Heiko Poltersdorf begrüßte die anwesenden Gartenfreunde zur Jahreshauptversammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.
2. Wahl des Versammlungsleiters
 - Andreas Gebhardt wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.
3. Bericht des Vorsitzenden
 - Der Zeitraum des Berichts erstreckt sich von Oktober 2024 bis Juni 2025.
 - Hinweis auf kommende Vorschläge von Jens Rothe zur Durchführung verschiedener Vereinsaktivitäten, allerdings aktuell aufgrund diverser Ausgaben im vergangenen Geschäftsjahr keine finanziellen Möglichkeiten, um aus der Vereinskasse Geld für Veranstaltungen bereitzustellen
 - Stand der Verpachtungen:
 - Garten 16 von Rico Wiegand hat Aaron-Noah Hoffmann übernommen
 - Garten 18 von Aaron-Noah Hoffmann zum Jahresende gekündigt → Ideen für eine Weiterverwendung des Gartens 18 gesucht, da sich eine erneute Verpachtung aufgrund des starken Wachstums der dortigen Bäume und Sträucher kaum noch realisieren lässt
 - Garten 63: neuer Pächter nach der Kündigung durch den Vorstand ist Christian Saupe
 - Garten 71: neuer Pächter nach Kündigung durch May Thieme ist Christian Grobe
 - Wasser:
 - Wasserrohrbruch im Garten 4, Stück der Wasserleitung musste ersetzt werden (inklusive kurzzeitiger Abstellung des Wassers in der gesamten Anlage) → Aufstocken des Ersatzteilbestandes notwendig, um zukünftig schneller reagieren zu können
 - Wasserleitung aufgrund fehlender finanzieller Mittel weiterhin durch Notreparaturen in Betrieb halten; Gedanken zur Planung und Finanzierung eines Neubaus → grobe Schätzungen bei 25 – 30 TSD Euro für eine Komplettsanierung → Eigenbeteiligung von 300-350 Euro plus Arbeitsstunden pro Pächter. langfristige und aufwendige Vorplanung wegen des Behördenaufwands nötig
 - Wasserzählertausch bis auf eine Ausnahme reibungslos verlaufen. 3 Zähler waren verkehrt eingebaut. Bekanntgabe der weiteren Vorgehensweise bezüglich Versiegelung und Ablesung.
 - Im vergangenen Jahr Verlust von 200m³ Wasser mit einem Schaden von 641 Euro. Bei der nächsten Rechnung Umlage auf alle Pächter (Grund: Schaden am Vereinsgut). Menge des

verlorenen Wassers durch die 2 Rohrbrüche nicht feststellbar, festgestellte Ablesefehler beim Zählertausch nur minimal verantwortlich, niemandem wird hierbei böswillige Absicht unterstellt

- Strom: Umsetzung des Austauschs für Verteilerkästen im Bereich Garten 32, aus Kostengründen Verschiebung der Revision an den Stromunterverteiltern
 - Stromkosten: seit April 2025 neuer Stromanbieter, Kilowattstunde für 30 Cent → erhebliche Kostenersparnis für alle Mitglieder, früherer Wechsel war aufgrund eines Altvertrages mit einer festen Laufzeit von 2 Jahren nicht möglich, neuer Vertrag ebenfalls mit einer Laufzeit von mindestens 2 Jahren mit der Sicherheit einer Preisgarantie
 - Grundsteuer:
 - Änderung bei der Berechnung der Grundsteuer B für die Gärten mit übergroßer Laube
 - Grundsteuer B ab 2025 als solche nicht mehr existent
 - Betrag der Grundsteuer A wird angepasst und über die Jahresrechnung des Stadtverbandes an den Verein weitergegeben → Grundsteuer A anteilmäßig auf alle Gärten umgelegt und mit der Jahresrechnung fällig, Auskunft über die Höhe dieses Betrages bisher nicht bekannt
 - Mitgliedsbeitrag: Stadtverband wird den Vereinen ab dem nächsten Jahr 33 Euro statt 30 Euro pro Parzelle berechnen → ab der nächsten Jahresrechnung fällig
4. Bericht der Schatzmeisterin
- Kontostand zum Jahresende 2024: 20.014,81 €
 - Einnahmen: 22.918,60 €
 - Ausgaben: 23.274,70 €
 - Der Jahresabschluss der Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2024 ergab rechnerisch ein Minus von 356,10 €.
 - enthalten im Ist-Stand zum 31.12.2024: Kautions von insgesamt 1.200,00 € und die vorausgezahlte Grundsteuer B von 325,53 €
 - offene Forderungen aus 2024: bis auf 269,83 € ausgeglichen
 - Rücklage:
 - Die noch vorhandene Rücklage in Höhe von 1 724,96 € wurde vollständig für die Materiallieferung zum Austausch von zwei Kabelverteilersäulen mit der Rechnung der Elektro-Koch GmbH verbraucht.
 - Wasserversorgung:
 - Ausgaben in Höhe von 1.732,64 € (beinhaltet eine Nachzahlung in Höhe von 114,64 €)
 - Kosten für den Verlust von 200m³ Wasser: 2,74 € * 200 m³ = 548,00 € → für den Verein finanziell nicht tragbar, Umlage auf alle Pächter in der Jahresrechnung 2025
 - Elektroenergieversorgung:
 - Ausgaben: 8.507,00 €
 - Stromanbieterwechsel von Eins Energie zu Vattenfall zum 31.03.2025
 - monatlicher Abschlag von 467,00 € und 0,30 € pro kWh
 - Der Vorsitzende konnte einen Sofort-Bonus von 20,00 € und einen Rechnungsbonus von 200,00 € sichern.
 - Grundsteuer A+B
 - noch keine Neuberechnung und auch keine Abbuchung → Kosten aktuell nicht in der Aufstellung enthalten
5. Bericht der Revision
- Die Revisionskommission (Angelika Höll und Heike Schäfer) hat unabhängig voneinander die Kassenführung geprüft und letztlich für korrekt befunden.
 - Sie hat der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes empfohlen.
6. Aussprache zu den Berichten:
- Nachfrage von Claudia Gärtner zum Posten der Aufwandsentschädigung (530 Euro): Das ist die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit der Vorstandsmitglieder
7. Entlastung des Vorstandes
- Beschluss: Der Vorstand wurde mehrheitlich entlastet. (49 dafür, 1 Enthaltung)
8. Diskussion und Beschlussfassung zu eingereichten Anträgen

- Durchführung verschiedener Vereinsaktivitäten (eingebracht von Jens Rothe)
 - alle folgenden Vorschläge liegen in der Verantwortung von Jens Rothe als Organisator, keine Finanzierung durch den Verein möglich, für die Feste werden jeweils mindestens 10 Helfer benötigt
 - für alle Veranstaltungen sollen Fördermittel beantragt werden; Einwand von Christa Kretzschmar: das ist ein mitunter langer, aufwändiger Prozess
 - Grillfest am 23.08.25 mit DJ
 - Beschluss: Das Grillfest wurde einstimmig beschlossen.
 - Gartenflohmarkt für nicht mehr benötigte Pflanzen und Gegenstände aus dem Garten (eventuell im Frühjahr 2026)
 - Beschluss: Der Gartenflohmarkt wurde einstimmig beschlossen.
 - Sprechstunde mit dem Vorstandmitglied Jens Rothe einmal monatlich
 - Beschluss: Die Sprechstunde wurde mit 1 Gegenstimme mehrheitlich beschlossen.
 - Herbstfeuer am letzten Samstag vor dem Wasserabdrehen
 - Beschluss: Das Herbstfeuer wurde mit 2 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.
 - Hexenfeuer am 30.04.2026
 - Einwand von Heiko Poltersdorf: Das Hexenfeuer könnte zu groß werden
 - Beschluss: Das Hexenfeuer wurde mit 4 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen.
 - Maibaumsetzen am 01.05.2026
 - Beschluss: Das Maibaumsetzen wurde mit 2 Stimmen dafür mehrheitlich abgelehnt.

9. Sonstiges

- Karla Papistok: Die Hecke im Garten nebenan (Nr. 32) ist aktuell sehr hoch. Da sollte vom Vorstand noch einmal sensibilisiert werden.



(Sabine Höll)

Schriftführerin



(Heiko Poltersdorf)

Vereinsvorsitzender

(Andreas Gebhardt)

Versammlungsleiter

Chemnitz, 28. Juni 2025